

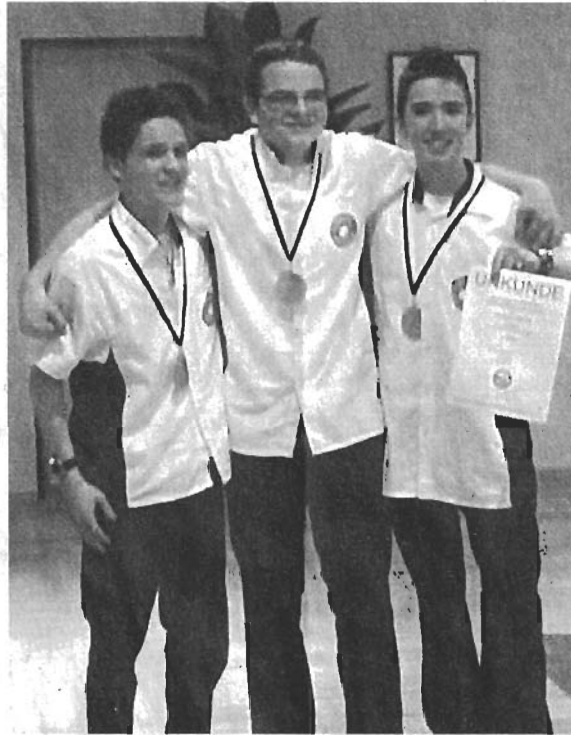
Souverän bis ins Finale gekommen

Talente des Billardvereins Roth wurden bayerischer Vizemannschaftsmeister

ROTH – Die Talente des Billardvereins Roth konnten sich bei der bayerische Jugendmannschaftsmeisterschaft sehr gut in Szene setzen. Bei den Titelkämpfen in Regensburg gewann das Rother Trio den Vizemeistertitel in der Kombination (9 Ball, 8 Ball und 14/1).

Für den Rother Billardverein waren Tobias Hirmer (15 Jahre), Tobias Grimm (14) und Sven Hannisch (17) im Einsatz. Als Ersatzspieler war der gerade mal neun Jahre alte Oliver Hartl eingesetzt worden. Gleich zu Beginn der Wettkämpfe setzten die jungen Rother Billard-Cracks ein großes Ausrufezeichen, als sie die Kontrahenten vom BSV Pfaffenhofen und vom PBV Pressrath klar in die Schranken wiesen. Ein jeweiliger 2:1-Sieg reichte zum Einzug ins Halbfinale.

Dann folgte allerdings ein Ausrutscher gegen den späteren Jugendmeister 1.PBC Königsbrunn. Eine klare 0:3-Niederlage mussten die Mittelfranken hinnehmen, ließen sich davon aber nicht aus dem Konzept bringen und kämpften sich hochmotiviert durch die „Verliererrunde“.



Die Enttäuschung über das etwas unglücklich verlorene Finale währte nur kurz. Sven Hannisch, Tobias Hirmer und Tobias Grimm (von links) freuen sich über Rang zwei bei der Jugendmannschaftsmeisterschaft. Foto: oh

Erneut trafen sie auf den PBV Pressrath, den sie diesmal sogar mit 3:0 schlugen. Damit war das Finale erreicht.

Dramatische Partie

Hierbei spielte Tobias Grimm eine hoch dramatische Partie und gewann im „8 Ball“ souverän 3:1. Sven Hannisch verlor dagegen das „9 Ball“ mit 3:5. Alles kam nun auf Tobias Hirmer an, der nach einer klasse Leistung im „14/1“ mit einem Vorsprung von 46:17 den Sack zumachen und die bereits nervlich am Ende scheinenden Favoriten in eine zweite Runde hätte zwingen können. Nach einer spektakulären Aufholjagd und am Ende eines taktischen Fehlers von Tobias Hirmer beim Stand von 73:62 konnte der Gegner bis zur 75 ausschließen und sich damit den Titel sichern.

Zunächst waren die Rother Teilnehmer ein wenig enttäuscht angesichts der Gewissheit, dass auch der bayerische Meistertitel möglich gewesen wäre, freuten sich am Ende aber über ihren Vizemeistertitel. Und 2010 wollen sie wieder im Kampf um den Titel ein Wort mitreden.

Rother Billardnachwuchs lässt aufhorchen

Zwei Bezirksmeistertitel für Oliver Hartl und Tobias Hirmer — Patrick Pollinger Dritter

ROTH — Nicht nur die Erwachsenen, auch der Nachwuchs der Pool Factory Roth sorgen derzeit für Aufsehen auf Bezirksebene. Bei den Neun-Ball-Meisterschaften konnten die jugendlichen Billardspieler zwei Titel und einen dritten Platz einfahren.

Der zehnjährige Oliver Hartl setzte sich in der Kategorie „männlich - C bis 14 Jahre“ nach spannenden Rundewettkämpfen durch. Zwar verlor er das erste Spiel, setzte sich aber in Runde zwei durch und kämpfte sich auch nach einer erneuten Niederlage zurück. Alle folgenden Gegner konnte der nervenstarke jüngste Spross des Teams bezwingen und sich für das Finale qualifizieren. Durch sein zuvor verlorenes Match in der Gruppenphase, musste Oliver Hartl dann zweimal gegen seinen Finalgegner gewinnen, um Bezirksmeister zu werden.

Mit diesem zusätzlichen Druck und einem Spielstand von 0:2 gegen sich, zeigte Oliver abermals Nervenstärke und entschied das erste Final-Match mit 4:2 für sich. In der zweiten Begegnung konnte der Rother nochmals sein ganzes Können abrufen und mit 4:0 gewinnen.

Tobias Hirmer und Patrick Pollinger mussten in der Jugend A antreten. Als amtierender Bezirksmeister war die Titelverteidigung das erklärte Ziel für Tobias Hirmer. Bereits in der ersten Begegnung kam es zu einem Duell der beiden Vereinskollegen. Dieses Match endete mit einer knappen Sieg von 5:4 für Patrick Pollinger.

Trotz dieser Niederlage konnte Tobias Hirmer zu seiner Stärke



Von Erfolg zu Erfolg eilen die Rother Billardspieler. Der jüngste Coup: Zwei Bezirksmeistertitel und ein dritter Platz für den Nachwuchs. Foto: oh

zurückfinden und sich ebenfalls bis ins Finale durchkämpfen. Mit einem deutlichen 5:1 gegen Matthias Weichmann aus Herzogenaurach konnte Tobias Hirmer seinen Bezirksmeistertitel letztlich erfolgreich verteidigen. Patrick Pollinger komplettierte mit seinem dritten Platz die gute Bilanz der Rother.

Durch die zwei errungenen Titel kann die Pool Factory mittlerweile sieben Jugendtitel in der laufenden Saison auf Bezirksebene vorweisen. Alle drei Jugendlichen konnten sich zudem für die bayerischen Meisterschaften qualifizieren.

Bericht
Bayerische Landesmeisterschaft U21
20.12.2009

Erfolgsrezept: „Lächeln und Kreiden“!



Der Beginn der Bayerischen Landesmeisterschaft der unter 21-jährigen im Bella Billard in Landsberg a. L. stand für Tobias Hirmer zunächst unter keinem guten Stern. Witterungsbedingt musste er am 20.12.2009 seinem Fahrer eine deutliche Verspätung verzeihen. Nichtsdestotrotz verlor er nicht seinen Stoß und behielt die Nerven.

Die erste Begegnung in der Gruppenphase verlief relativ unspektakulär. Obwohl Tobias sowohl am Anfang, als auch im weiteren Verlauf des Turnieres etwas vom Pech verfolgt war, blieb er ruhig und beherzigte den Rat

© Daniel Preissl

seines Jugendtrainers immer zu „lächeln und zu kreiden“. Diese Vorgehensweise sollte belohnt werden. Mit einem klaren 3:1 gegen einen der Gastgeber, Mika Reitgaßl, gewann er das Auftaktmatch recht sicher.

Die zweite Partie der Gruppenphase gestaltete sich zwar ähnlich, allerdings nicht zu Gunsten von Tobias. Es galt nun Konstantin Knaub vom 1. BV Rosenheim zu schlagen. Wie schon im ersten Spiel, hatte hier Tobias doch verstärkt mit Pech zu kämpfen und hatte Probleme sich auf die Geschwindigkeit des Tisches einzustellen, so dass Konstantin mit 3:1 als Sieger aus dieser Begegnung hervorging.

Trotz der vorhergegangenen Niederlage, war aber noch lange nichts verloren! Das letzte Gruppenspiel nun stellte Tobias vor eine persönliche Herausforderung, da diese Hürde es erfolgreich zu nehmen galt, um die Vorjahresleistung – das Erreichen des Viertelfinales – einzustellen. Johannes Oswald vom 1. Münchener SC verkörperte diese Hürde. Das Match endete allerdings knapp, jedoch mit 3:2 zu Gunsten von Tobias. Damit stand er im Viertelfinale.

Die Viertelfinal-Begegnung versprach jede Menge Spannung, auch für die Zuschauer, da der Jugendliche der Pool Factory e. V. Roth nun auf den Landesligisten vom CSC Regensburg, Michael Betzinger traf. Dieses Versprechen wurde auch eingehalten. Eine wahre Schlacht an Safeties riss so manchen Zuschauer wahrhaftig vom Sitz. Michael präsentierte an diesem Tag allerdings nicht sein „A-Spiel“, was Tobias entgegen kam. Dieser wiederum kämpfte, bewies Nervenstärke und schlug seinen Gegner schlussendlich mit 3:1. Damit war es ihm nicht mehr möglich sich seiner Freude zu entziehen, da er sein persönlich gestecktes Ziel übertraf – er stand im Halbfinale.

Hier hieß sein Gegner Julian Breier vom 1. Münchner SC. Nach dem ersten Frame war das Finale für Tobias zum Greifen nah, da er diesen souverän mit einer Clearance ab Blau für sich entscheiden konnte. Doch Julian steigerte sein Spiel, nachdem er deutliche Chancen im ersten Frame vergab und bezwang dann Tobias mit 3:2. Julian kommentierte die Niederlage unseres Jugendlichen mit: „Wenn Du richtig trainieren könntest, wärst Du eine echte ‚Machine‘!“

Danach fiel der Druck ab. Zwar bemühte sich Tobias natürlich im Spiel um Platz 3 Kevin Lämmermann vom SSC Fürth zu besiegen, allerdings ließ ihm

Kevin nur sehr wenige Chancen, die Tobias nicht nutzen konnte, so dass die Freude über Platz 4 überwiegte.

Abschließend gratuliert die Pool Factory e. V. Roth Andre Plonka vom 1. BC Landsberg zum Sieg der Bayerischen Landesmeisterschaft U21 und zur Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Bad Wildungen.

Eine ganz besondere Gratulation geht im Namen des gesamten Vereins selbstverständlich an Tobias Hirmer, der sich mit seiner wahrhaft herausragenden Leistung und nahezu keiner Trainingsmöglichkeit über den 4. Platz freut!





Olli machte es seinen Gegnern schwer

Augenzeugenbericht von Christian Wagner.

Tatort: Bayerische Jugend Meisterschaft 14/1 im

Karo Munic in Unterföhring am 24.10.09

*Am letzten Samstag an der Bayerischen Jugend Meisterschaft in 14 und 1, hat unser jüngster Nachwuchs **Oliver Hartl**, der C - Jugend bis 14 Jahren und den teilweise 4 Jahre Älteren Mitstreitern, sowie dem zahlreich erschienenen Publikum inklusive Bundes und Landes Trainer Andreas Huber eine Show der Superlative geboten.*

*In seinem ersten Begegnung gegen **Felix Rotsching**, ging sein Spiel noch nicht ganz so Flüssig von der Hand und er gewann sein Spiel nur knapp mit 30 zu 28 Punkten in der 25.ten Aufnahme.*

Gespielt wurde 14/1 auf 50 Punkte mit einer Aufnahmebegrenzung von 25 Aufnahmen.

*Im zweiten Spiel hatte sich unser jungster bereits an die Wettkampfbedingungen gewöhnt und seinen Gegner **Ercan Sertkaya** mit konstanten Aufnahmen im 5 -10 Bälle bereich, gefolgt von Taktisch und Technisch sehr guten Savespiels in Grund und Boden gespielt. Dieses Spiel endete auch mit der Aufnahmebegrenzung von 25 Punkten, jedoch mit einem eindeutigen Ergebnis von 45 zu 15 für unseren Nachwuchssportler.*

*Im dritten Spiel bekam **Olli** einen ganz harten Brocken, der mit etwa 13 oder 14 Jahren auch noch wesentlich älter war als unser Nachwuchskünstler. Nach einem Krimi der Extraklasse, stand es in der 25. Aufnahme des Gegners 45 zu 42 gegen **Olli**. Trotz schwerer Einsteiger schaffte es **Olli** in der 25. Aufnahme auszugleichen und somit entstand eine Pat-Situation mit 45 zu 45 punkten. Nun bekamen beide Sportler durch eine Aufnahmeverlängerung, die Chance das Spiel für sich zu entscheiden.*

***Johann Gilg** legte los und schoss in seiner letzten Aufnahme nochmals 3 Kugeln und stieg mit einem Save und nur einer offener Kugel aus. Der Punktstand nun : **48 zu 45 gegen Olli**.*

***Olli** hatte nun den Druck in seiner letzten Aufnahme mindestens 4 Kugeln schießen zu müssen, um das Spiel noch einmal drehen und für sich Entscheiden zu können.*

*(*ich wäre vor Spannung fast vom Hocker gefallen)*

Und dann kam der Oberhammer..... !

*Nach kurzem überlegen und Inspizieren der Situation am Tisch nutzte er die einzige Möglichkeit die er hatte und brachte sich mit **Zitat** : " **Fünf Bande Mitte**" wieder ins Spiel. Nun Stand es immer noch **48 zu 45** gegen Olli und es lagen noch 10 Kugeln am Tisch, jedoch alle dicht aneinander im Dreieck.*

Die Weiße lag Press an der Kopfbande....."Oh mein Gott – das war's" dachte ich
.....-aber das dachte ich nur-. Olli schaute sich nochmals den Pulk an und kreierte.

Nach einem kurzen Blick zu mir und einem Lächeln im Gesicht, sagte er zu seinem Gegner mit piepsiger Stimme im Zitat: „ die Sieben!“

Olli ging runter drückte ab und zersprengte den Kugelhaufen, die Sieben fiel und nun stand es auf einmal nur noch 48 zu 46 in der letzten alles entscheidenden Aufnahme (nur noch zwei Bälle, auf geht's Olli).

Der so aussichtslose Tisch von gerade eben war nun eine offene Partie, mit wunderschönem Einsteiger und nach den zwei Wahnsinns Bällen lies sich es Olli nicht mehr nehmen und schoss in Folge nochmals sieben Bälle und machte den Sack mit 54 zu 48 für die Pool Factory zu.
(yeaaaaaaaaah das war unglaublich !!!!)

Nun konnte sich unser Held entspannt zurücklehnen, denn er war nun ungeschlagen durch die Gewinnerrunde ins Halbfinale eingezogen.

Die nächste Begegnung ging leider nicht so gut für unseren Nachwuchskünstler aus und Olli verlor obwohl er deutlich der bessere Spieler war, ganz knapp in der 25.ten Aufnahme 36 zu 31. Zu viel Sicherheitsspiel von beiden Kontrahenten machte es nahezu unmöglich den Rückstand unseres Athleten wieder aufzuholen, obwohl es nach einer 12er Aufnahme von Olli schon fast danach aussah.

Egal, lächeln und kreiern..... da war ja noch das Spiel um Platz 3 und 4.

„Aufgehts Olli, dass packst du“, waren meine Worte - „was is der Typ na?“
(Olli antwortete richtig:„Keck“) genau Olli, auf geht's....

Anfangs hatte der gegnerische Jugendliche der ca einen Kopf größer war als unser Olli immer ein Quäntchen mehr Glück und ging immer weiter in Führung.
Ein paar Leichtsinn Fehler von Olli machten ihm das eigentlich recht leicht und fast hätte sich unser Talent aufgeben, weil nach seiner ersten knappen Niederlage von eben, es einfach nicht mehr laufen wollte.

Wieder schoss der Gegner ein paar Bälle und unser Olli saß leicht geknickt mit dem undankbaren „4.ten Platz“ vor Augen auf der Bank.

Ich habe ständig versucht von Außen durch Blickkontakt ihn nochmals zu puschen und ihm Zeichen gegeben! „ **Kopf hoch, Brust raus!**“

Und endlich trotz ungläubigen Kopfschüttelns von Olli, kam der ersehnte Fehler des Gegners...

.....Und Brav wie er ist, hat Olli erstmal die restlichen vier Kugeln gelocht, mit perfekter Stellung zum Breakball.

Und dann war er wieder Da , der SUPER - OLLI !!!

Kawuuuuuum (Fränkisch für rein getroffen) - Breakball versenkt und noch weitere elf Bälle in die Taschen und somit das Spiel wieder gedreht ! Nach einer Aufnahme von insgesamt 15 Bällen am Stück hatte Olli seinem Gegner klargemacht, „du darfst noch ein paar Bälle schießen – aber Überholen tust mich nimmer“ .

So war es letztendlich auch! Endstand 42 : 33 für unseren kleinen Billardkünstler und somit 3.ter Platz bei der Bayerischen Meisterschaft in seiner Altersklasse.

Ganz nebenbei hat Olli mit einer Aufnahme von 15 Bällen am Stück die Zweit höchste Serie geschossen, direkt nach dem erstplatzierten Leon Lorenz der eine Aufnahme von 19 Bällen erreichte.

Jugendarbeit der Pool Factory e. V. Roth zahlt sich aus



Am 24.10.2009 wurde die Pool Factory e. V. Roth bei der Bayerischen C – Jugendmeisterschaft im 8-Ball durch den 8-jährigen Jugendspieler Oliver Hartl vertreten.

Oliver Hartl's Chancen standen nach der Auslosung erst unter einem nicht so guten Stern, da er in der ersten Begegnung gleich auf Jakob Müller vom 1. PBC Königsbrunn traf, der das Spiel mit 2:3 knapp für sich entscheiden konnte.

Seinen zweiten Gegner Daniel Schleinkhofer konnte Oliver Hartl dann nach einem harten Kampf, aber jederzeit mit vollem Ehrgeiz, überragend mit 3:1 gewinnen. Mit diesem wichtigen Sieg konnte sich Oliver Hartl weiter in diesem anspruchsvollen Spielerfeld voranarbeiten und wartete schon gespannt darauf wer sein nächster Gegner werden würde.

In der dritten Partie musste Oliver Hartl dann gegen den Sieger der Bayerischen C – Jugendmeisterschaft im 14/1, Leon Lorenz vom BSV PB München ran, der letztes Jahr den zweiten Platz bei der Bayerischen C – Jugendmeisterschaft im 8-Ball machte und dieses Jahr das letzte Jahr in der C – Jugend spielt. In einem sehr spannenden Spiel machte Oliver Hartl es seinem Gegner so schwer wie möglich, aber aller Anstrengungen zum Trotz reichte es nicht um am Endergebnis von 1:3 für Leon Lorenz etwas zu ändern.

Nach dem Spiel gegen Oliver Hartl sprach Leon Lorenz zu seinem Trainer, Zitat: "Hast du gesehen was der für Bälle geschossen hat – der Wahnsinn!" Am ende wurde Oliver Hartl Achter bei den diesjährigen Bayerischen C – Jugendmeisterschaften 8-Ball und für das nächste Jahr ist schon die eine oder andere Revanche von dem jungen Vorzeigetalent im Billard aus Roth geplant

Herzlichen Glückwunsch Olli

zum

3.ten Platz bei der

Bayerischen Meisterschaft

Jugend

Pressebericht - Pool Factory e.V. Roth

15.11.09

Billardjugend aus Roth wieder unter Bayerns besten



4. Platz für **Pool Factory e.V. Roth** bei
Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft Kombi

Am 15.11.09 trat die Jugend der Pool Factory e.V. Roth
wieder einmal gegen die besten Pool-Billardspieler aus
Bayern an.

Mit Top Spielern wie **Manuel Ederer** (1. Bundesliga) und Mannschaften aus Dachau und Straubing, war es dieses Jahr ungleich schwerer in diesem Teilnehmerfeld zu bestehen. Die Spieler **Tobias Hirmer, Oliver Hartl** und **Tobias Grimm** mussten in der **Bayerischen Mannschafts Meisterschaft-Kombi** (gespielt wird 14 u. 1, 8-Ball und 9-Ball), gegen Gegner antreten die teilweise um einiges Älter und Erfahrener waren. Aber dennoch schafften die drei es durch Disziplin, Technik und Nervenstärke ins Halbfinale. Beim Spiel um Platz 3, mussten die Jungs aus Roth, sich der Mannschaft aus Regensburg geschlagen geben und erreichten somit den 4. Platz.

Die Jugend der Pool Factory e.V. Roth konnte somit am Erfolg des vergangenen Jahres (**2. Platz Bayernpokal-Mannschaft Jugend**) anknüpfen und sich erneut einen Platz unter den Top 5 in Bayern sichern.

Alle Ergebnisse sind nachzulesen unter: <http://www.poolfactory.eu>

Bild und Text, Stellv. Pressewart : C. Höfling

Bayerische Meisterschaft in Regensburg 18.01.2009
Jugendmannschaft Kombi

Sehr gute Leistung gleich zu Beginn der Meisterschaft.
BSV Pfaffenhofen und PBV Pressrath wurden förmlich überrollt! Ein jeweiliges 2:1 unserer Jungs reichte zum Einzug ins Halbfinale.

Dann ein kleiner Ausrutscher gegen den künftigen Jugendmeister 1.PBC Königsbrunn. Eine klare 3:0 Niederlage war die Folge, dass aber nicht in den Köpfen der 3 Spieler hängen blieb. Hochmotiviert ging's durch die „Verliererrunde“. Erneut gegen PBV Pressrath. Ein klares Zeichen setzte hier unsere Mannschaft mit einem souveränen 3:0 Erfolg.

Finale erreicht!!

Eine hoch dramatische Partie spielte Tobi Grimm und gewann im 8 Ball souverän 3:1. Sven Hannisch verliert leider 9 Ball mit 5:3. Aber alles sieht danach aus das Tobias Hirmer nach Klasse Leistung im 14/1, mit einem Vorsprung von 46 zu 17, den Sack zu machen wird und eine zweite Runde, die bereits nervlich am Ende scheinenden Favoriten, erzwingt.

Nach einer krassen Aufholjagd und am Ende eines taktischen Fehlers von Tobi Hirmer, bei einem Stand von 73:62 konnte der Gegner bis zur 75 ausschießen

Schade!!! Trotzdem eine phantastische Leistung unserer Jugend und die Gewissheit das auch der Bayerische Meistertitel möglich gewesen wäre!

Wir sehen uns wieder.....2010

